

Hier ist das Distributivgesetz :

$$\underbrace{m \cdot k + n \cdot k}_{\text{linke Seite}} = \underbrace{(m + n) \cdot k}_{\text{rechte Seite}}$$

Du kannst das Distributivgesetz auf den Term $(-1 + 8) \cdot d$ anwenden. Aus der rechten Seite des Distributivgesetzes entsteht dieser Term, wenn Du

m durch **-1**
n durch **8** und
k durch **d** ersetzt .

Diesen Vorgang kannst Du hier sehen:

$$\begin{array}{c} (m + n) \cdot k \\ \downarrow \quad \downarrow \quad \downarrow \\ (-1 + 8) \cdot d \end{array}$$

Nun kannst Du auch in der linken Seite des Distributivgesetzes

m durch **-1**
n durch **8** und
k durch **d** ersetzen.

Diesen Vorgang kannst Du hier sehen:

$$\begin{array}{c} m \cdot k + n \cdot k \\ \downarrow \quad \downarrow \quad \downarrow \quad \downarrow \\ -1 \cdot d + 8 \cdot d \end{array}$$

Es entsteht ein ergebnisgleicher Term. Das können wir auch kurz so schreiben:

$$\begin{array}{c} m \cdot k + n \cdot k = (m + n) \cdot k \\ \downarrow \quad \downarrow \quad \downarrow \quad \downarrow \quad \downarrow \quad \downarrow \quad \downarrow \\ -1 \cdot d + 8 \cdot d = (-1 + 8) \cdot d \end{array}$$

Oder noch kürzer :

$$-1 \cdot d + 8 \cdot d = (-1 + 8) \cdot d$$